

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

bmluk.gv.at

Sektion I - Recht

Anita Pegrisch
Sachbearbeiterin

anita.pegrisch@bmluk.gv.at
+43 1 71100 606871
Fax +43 1 513 16 790
Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Dr. Florian Philapitsch, LL.M.
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt

Geschäftszahl: 2025-0.992.597

Ihr Zeichen: 2025-000.154-39/3

OE: VR-HVD

EntschlieÙung betreffend „Sofortige Fortföhrung des Ausbaus der klimafreundlichen Mobilität“

Sehr geehrter Herr Dr. Philapitsch!

In Beantwortung Ihres Schreibens betreffend die EntschlieÙung des Burgenländischen Landtages vom 18. September 2025 hinsichtlich „Sofortige Fortföhrung des Ausbaus der klimafreundlichen Mobilität“, welches vom Bundeskanzleramt im November 2025 an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft weitergegeben wurde, darf wie folgt ausgeföhrt werden:

Regional gestaffelten Klimabonus mit sozialer Treffsicherheit als Ausgleich zur CO₂-Bepreisung einföhren

Die Wiedereinföhrung eines regional gestaffelten Klimabonus ist derzeit nicht vorgesehen und budgetär nicht darstellbar. Zur gezielten Adressierung von Betroffenheiten durch die CO₂-Bepreisung kann der EU-Klima-Sozialfonds beitragen. Dieser soll vulnerable Haushalte und Verkehrsnutzende in Österreih, die durch die Einföhrung des neuen Emissionshandelssystems (ETS2) für Gebäude und Straßenverkehr – in das die nationale CO₂-Bepreisung übergehen wird – besonders betroffen sind, durch gezielte Maßnahmen unterstützen.

Der Fondsanteil beträgt in Österreich 579 Millionen Euro für eine Laufzeit von 2026 bis 2032 und wird mit zusätzlichen 25 Prozent nationaler Mittel ergänzt werden. Derzeit befindet sich der österreichische Klima-Sozialplan in Ausarbeitung und wird im Austausch mit der Europäischen Kommission entwickelt.

Mit besten Grüßen

23. Dezember 2025

Für den Bundesminister:

Dr. Franz Jäger

Elektronisch gefertigt

